

Blümel: Wiener FPÖ muss Haltung zu 3. Piste klarstellen

Utl.: Unheilige Allianz von FPÖ und Grünen ist absurd - FPÖ NÖ klar für den Bau - FPÖ Wien muss sich Beispiel an niederösterreichischen Kollegen nehmen =

Wien (OTS) - „Während sich die FPÖ Niederösterreich mit einem klaren Ja für den Bau der Dritten Piste ausspricht und die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts als eine Katastrophe tituliert, stellt sich die FPÖ in Wien auf die standortschädigende Seite der Grünen und beklatscht die Ablehnung des Projektes“, so ÖVP Wien Landesparteiobmann Stadtrat Gernot Blümel und weiter: „Die Wiener Freiheitlichen müssen klarstellen, ob sie nun für oder gegen den Standort Wien sind. Denn wer gegen die Dritte Piste ist, ist gegen einen erfolgreichen Standort Wien und gegen neue Arbeitsplätze. Und eine Ablehnung ist auch ein generelles Zeichen gegen wichtige Infrastrukturprojekte. Oder wie halten es die Freiheitlichen nun mit dem Lobautunnel?“

Denn Faktum sei, dass die Realisierung der Dritten Piste ein wesentliches Zukunftsprojekt für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Wien sowie für das ganze Land darstellt und enorm wichtiges Wachstum und somit eine Vielzahl an Arbeitsplätzen schaffen würde.

„Wer sich gegen die Dritte Piste ausspricht, setzt somit die Zukunft unserer Stadt und den gesamten Standort aufs Spiel. Diese unheilige Allianz, die die FPÖ mit den Grünen in dieser Frage eingeht, ist daher mehr als absurd und unverständlich“, so Blümel weiter und abschließend: „Die Wiener FPÖ sollte sich dringend ein Beispiel an den niederösterreichischen Kollegen nehmen.“

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (+43-1) 4000 /81 912

presse.klub@oevp-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2017-02-22/13:02

221302 Feb 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170222_OTS0128